

## MÜNCHENER VEREIN erwirtschaftet 2012 bestes Geschäftsergebnis seit Jahrtausendwende

**Überschuss nach Steuern steigt 2012 um 43 Prozent, Alle Gesellschaften tragen zum positiven Geschäftsverlauf bei, Treiber für nachhaltiges Wachstum sind die strategischen Geschäftsfelder Pflege, betriebliche Altersvorsorge und fondsgebundene Lebensversicherungen**

- **Überschuss nach Steuern steigt 2012 um 43 Prozent**
- **Alle Gesellschaften tragen zum positiven Geschäftsverlauf bei**
- **Treiber für nachhaltiges Wachstum sind die strategischen Geschäftsfelder Pflege, betriebliche Altersvorsorge und fondsgebundene Lebensversicherungen**

Die Münchner Versicherungsgruppe feierte im vergangenen Geschäftsjahr nicht nur ihr 90jähriges Jubiläum in der Krankenversicherung, sondern auch das beste Ergebnis seit der Jahrtausendwende. Die Unternehmensgruppe steigerte den Überschuss nach Steuern im Vergleich zum Vorjahr um 43 Prozent auf 103,6 Millionen Euro. „Diese positive Ertragsituation ist ein Beleg für unsere erfolgreiche Fokussierung auf strategische Geschäftsfelder und Resultat einer Unternehmenspolitik, die eine nachhaltige Wertsteigerung anstatt kurzfristige Umsatzmaximierung verfolgt“, so Dr. Rainer Reitzler, Vorstandsvorsitzender der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe. „Daher verzeichnen wir insgesamt in diesem Jahr planmäßig ein leichtes Beitragsminus bei gleichzeitiger Verbesserung der Ertrags-, Kapitalanlagen- und Schadensituation“, erklärt Reitzler.

### **Ausbau der Finanzstärke**

Während die gebuchten Beitragseinnahmen der Gruppe um 2,2 Prozent auf 695 Millionen Euro zurückgingen, erhöhte sich der Wert der Kapitalanlagen um 5,2 Prozent auf 5.419 Millionen Euro. Trotz volatiler Finanzmärkte und Niedrigzinsphase wurden die Nettoergebnisse aus diesen Kapitalanlagen um 26,4 Prozent auf 209,3 Millionen Euro gesteigert. Die Versicherung setzt nach wie vor auf eine konservative Anlagenpolitik und bedient sich zur Erzielung einer auskömmlichen Rendite der Diversifikation verschiedener Anlageklassen wie Hypotheken und einer marktüberdurchschnittlichen Duration festverzinslicher Anlagenbestände. Mit der Erhöhung des Eigenkapitals um 6,2 Prozent auf 165,5 Millionen Euro wurde die Finanzstärke der Gruppe weiter ausgebaut.

### **Bestätigung der konstant hohen Service- und Produktqualität**

Die Verbesserung der Ergebniskomponenten ging nicht zu Lasten der Produkt- und Servicequalität – ganz im Gegenteil, wie aktuell zwei Testurteile des unabhängigen Deutschen Institut für Servicequalität im Auftrag von n-tv wiederholt beweisen. Seit vier Jahren liegt das Unternehmen in dessen Test „Bester Krankenversicherer“ durchweg unter den besten Drei und erzielte 2013 im zweiten Jahr in Folge erneut Platz 1 in der Kundenbefragung „Beliebtester Versicherer“. Als Einziger erhielt hier der MÜNCHENER VEREIN „sehr gut“ im Gesamturteil Kundenzufriedenheit und überzeugte wieder mit Platz 1 in der Teilkategorie „Preis-/Leistungsverhältnis“.

### **Pflege treibt Wachstum in der Krankenversicherung**

Erneut wurde die Gesamtkosten- und Ertragslage in der MÜNCHENER VEREIN Krankenversicherung a.G. verbessert und das versicherungsgeschäftliche Ergebnis auf 82,0 Millionen Euro (Vj. 76,3 Mio. Euro) erhöht.

Die gebuchten Beitragseinnahmen stiegen um 0,3 Prozent auf insgesamt 496,6 Millionen Euro. Auf die Krankheitskosten-Vollversicherung entfallen davon 388,2 Millionen Euro (Vj. 393,4 Mio. Euro) und auf die Krankheitskosten-Zusatzversicherung 45,5 Millionen Euro (Vj. 40,6 Mio. Euro). In der ergänzenden Pflegezusatzversicherung war abermals ein starker Anstieg von 41,1 Prozent auf 13,9 Millionen Euro zu verzeichnen.

Der gesamte Versichertenbestand erhöhte sich um 6,0 Prozent auf 266.712 versicherte natürliche Personen. Dem Branchentrend folgend ging die Anzahl der vollversicherten Personen gegenüber dem Vorjahr von 92.019 auf 89.385 zurück. Die Bestände in der Krankheitskosten-zusatzversicherung entwickelten sich mit einem Plus von 5.904 Personen auf 110.552 weiterhin positiv. Die intensive Positionierung als Pflegeexperte manifestierte sich auch im vergangenen Geschäftsjahr in einer deutlichen Nettosteigerung von 59,4 Prozent auf 45.158 Personen in der Pflegeergänzungsversicherung. Das Münchner Unternehmen konzentrierte sich 2012 in seinem strategischen Geschäftsfeld Pflege insbesondere auf die qualitative Produkterweiterung des Verkaufsschlagers DEUTSCHE PRIVAT PFLEGE, was das Analysehaus Morgen & Morgen mit der Höchstnote von 5 Sternen honorierte. Zudem wurde zusammen mit Softfair der Pflegelotse geschaffen, der Vertriebspartnern bei Bedarfsermittlung, Marktvergleich und Abschluss unterstützt.

Die Schadenentwicklung 2012 knüpfte ebenfalls an das Vorjahr an. Einschließlich Schadenregulierungskosten für Versicherungsfälle wurden mit 303,3 Millionen Euro 4,9 Prozent weniger aufgewendet. Trotz der über 30 Prozent gestiegenen Nettoproduktion sanken die Abschlusskosten auf 38,9 Millionen Euro (Vj. 39,4 Mio. Euro), während die Verwaltungskosten moderat auf 16,4 Millionen Euro (Vj. 16,0 Mio. Euro) stiegen.

Dank des sehr guten Geschäftsergebnisses in der Krankenversicherung konnten mehr Mittel für die Versicherten verwendet werden. So wurden der Alterungsrückstellung 174,7 Millionen Euro (Vj. 152,3 Mio. Euro) zugeführt, die RfB-Quote von 24,1 auf 33,9 Prozent deutlich über dem Marktdurchschnitt erhöht und an schadenfreie Versicherte 10,8 Millionen Euro als Beitragsrückerstattung ausgezahlt.

### **Betriebliche und fondsgebundene Altersvorsorge sind tragende Säulen in der Lebensversicherung**

Das anhaltend niedrige Zinsniveau schlägt sich branchenweit in einer Unsicherheit der Verbraucher und einer erkennbaren Zurückhaltung gegenüber langfristigen Investitionen nieder. So konnte die MÜNCHENER VEREIN Lebensversicherung a.G. im Geschäftsjahr 2012 das wegen Sondereffekten sehr hohe Vorjahresniveau nicht mehr erreichen. Die gebuchten Beitragseinnahmen sanken entsprechend auf 145,1 Millionen Euro (Vj. 149,4 Mio. Euro). Mit einem verbesserten Kapitalanlageergebnis von 89,1 Millionen Euro (Vj. 74,0 Mio. Euro) und einer gestiegenen Nettoverzinsung auf 4,3 Prozent (Vj. 3,7 Prozent) erzielte die Lebensversicherung einen Rohüberschuss nach Steuern von 11,2 Millionen Euro.

Den größten Anteil am Neugeschäft mit gut 50 Prozent hat das strategische Geschäftsfeld der betrieblichen Altersversorgung – ein Beleg für die erfolgreiche Investition des Versicherers in langfristige Kundenbeziehungen und maßgeschneiderte Vorsorgekonzepte für die strategische Zielgruppe Handwerk. So wird seit der Unisex-Einführung Ende 2012 erfolgreich eine spezielle Handwerker-Rente mit einem Beitragsvorteil von bis zu 7 Prozent angeboten. Weitere tragende Säule ist das strategische Geschäftsfeld der fondsgebundenen Lebensversicherung, welches am Neugeschäft bereits rund 20 Prozent ausmacht.

Mit einer Reduktion der Leistungsaufwendungen um 5,0 Prozent auf 160,9 Millionen Euro, der Abschlusskosten um 30,0 Prozent auf 10,7 Millionen Euro sowie der Verwaltungskosten um 20,1

Prozent auf 4,4 Millionen Euro verbesserte sich ebenfalls die Leistungs- und Kostenseite der Lebensversicherung.

### **Wertbeitrag der MÜNCHENER VEREIN Allgemeine Versicherungs-AG**

Nach einem Jahresfehlbetrag von 1,2 Millionen Euro in 2011 trägt das Unternehmen im abgeschlossenen Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von 2,6 Millionen Euro zum positiven Gesamtergebnis der Versicherungsgruppe bei.

Im Zuge der Konsolidierungsmaßnahmen sanken die gebuchten Beitragseinnahmen im Vergleich zum Vorjahr planmäßig um 19,6 Prozent auf 53,0 Millionen Euro, reduzierten sich die Schadenaufwendungen um 23,8 Prozent auf 36,7 Millionen Euro und ebenso die Kosten für den Versicherungsbetrieb auf 26,4 Prozent der verdienten Bruttobeiträge (Vj. 31,9 Prozent).

### **Ausblick 2013**

Im aktuellen Geschäftsjahr setzt der MÜNCHENER VEREIN nachhaltig auf seine strategischen Geschäftsfelder und erwartet insbesondere durch die eingeführte staatliche Pflegeförderung eine weitere Belebung der Nachfrage. „Wir bleiben unserer Linie treu und haben unser flexibles Pflegetagegeld optional förderfähig gestaltet und mit Vorteilen wie Inflationsschutz, Dynamik und Wartezeitverkürzung sowie weiteren Produktbausteinen wie Todesfallabsicherung versehen“, so Dr. Rainer Reitzler. Den Erfolgskurs in dem strategischen Geschäftsfeld Pflege, welches im ersten Halbjahr eine 62prozentige Produktionssteigerung verzeichnete, und der Ausbau des neuen strategischen Geschäftsfelds der Krankheitskostenzusatzversicherungen werden unterstützt durch gezielte Investitionen in Kooperationen, wie z.B. mit Deutschlands drittgrößter Betriebskrankenkasse Deutsche BKK.

### **Pressekontakt:**

Jana Weisshaupt  
- Öffentlichkeitsarbeit -  
Telefon: 089 / 51 52 1154  
Fax: 089 / 51 52 3154  
E-Mail: [presse@muenchener-verein.de](mailto:presse@muenchener-verein.de)

### **Unternehmen:**

MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe  
Pettenkoflerstr. 19  
80336 München

Internet: [www.muenchener-verein.de](http://www.muenchener-verein.de)

### **Informationen zur MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe**

Der Ursprung der Versicherungsgruppe wurzelt in der genossenschaftlichen Idee, eine wirtschaftliche Selbsthilfeeinrichtung für das Handwerk und Gewerbe zu schaffen. Den Anfang machte die Gründung der MÜNCHENER VEREIN Krankenversicherung a.G. als Versicherungsanstalt des Bayerischen Gewerbebundes 1922. Heute ist der Generationen-Versicherer mit Sitz in München nach wie vor ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit und ein leistungsstarker Versicherer mit den Sparten Krankenversicherung, Lebensversicherung und Allgemeine Versicherung. Er bietet insbesondere seinen strategischen Zielgruppen Handwerk/

Mittelstand, öffentlicher Dienst, Generation 50Plus und gesetzlich Versicherten individuelle Absicherungs- und Vorsorgekonzepte.

